

sich dazu ein. Heitere und schaurige Geschichten wurden erzählt, schöne Volkslieder wurden gesungen, allerlei Spiele und Späße wurden getrieben. Am nächsten Abend traf man sich bei der Nachbarin, am dritten wieder irgendwo anders. So ging während des Winters die Reihe um. Manche Strähne Garn wurde gesponnen. Daraus ließen die Bauernfrauen vom Weber Leinwand bereiten. Das Weben besorgen jetzt große Fabriken in Bielefeld.

6. Eine schöne Aussicht auf die Leinenstadt gewährt der nahe Sparenberg mit seiner alten Burg. Der Blick schweift von dort aus über das Häusermeer der Stadt mit seinen Dächern, Türmen und qualmenden Fabrik- schloten. Von den zahlreichen Bleichen leuchtet die weiße Leinwand herauf. In der Ferne aber sieht man die friedlich daliegenden Bauernhöfe des Spinnländchens.

Alfred Kobante.

222. Auf Westfalens Heide.

1. „Kinder, die Heide blüht!“ sagte der Vater, indem er von der Zeitung aufsaß, „ich habe es eben gelesen. Morgen ist Sonntag. Wie wäre es mit einer Heidewanderung? Habt ihr nicht Lust dazu?“ — „O ja, lieber Vater,“ fiel Helene ein und eilte zum Vater, „laß uns wandern, ich möchte gern einmal die Heide sehen.“ Otto legte den Federhalter hin und kam auch heran. „Ich möchte auch mit, Vater!“ bat er. „Wenn du tüchtig laufen kannst?“ — „Das kann ich.“ — „Nun gut,“ brach der Vater das Gespräch ab, „macht eure Schularbeiten fertig, morgen wird gewandert.“

So geschah es. Wir fuhren von Gelsenkirchen bis Haltern. Gleich hinterm Bahnhof bogen wir in einen sandigen Fahrweg ein. Zu beiden Seiten breiteten sich Getreide- und Kartoffelfelder aus, die nur eine spärliche Ernte versprachen.

2. Bald sahen wir vor uns die Heide, endlos weit und breit. Ein rosenroter Schimmer lag darüber, der von den vielen Millionen roten Glöckchen ausging, die in Reihen an den grauen Stengeln blühten. „O wie schön!“ riefen wir aus. Langsam schritten wir durch die rote Blütenpracht. Das trockene Heidekraut legte die staubigen Schuhe blank. Hier und da standen dunkle Wacholderbüsche mit scharfen Nadeln und blauen Beeren. Von weitem sahen sie wie ernste Männer aus. Verkrüppelte Kiefern, die nicht wagten, ihre Hälse zu recken, mischten sich unter sie. Ab und zu begegneten wir einem Birkenbäumchen mit weißem Stamme und lichtgrünen Blättern. Wie freundliche Jungfrauen standen sie inmitten der rotbraunen Heide. Heiß brannte die Sonne auf uns nieder. Die verstreuten Kiefern und Birken gewährten keinen Schutz. Der Vater wüßte